

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 82 (1997)  
**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** Regionale Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

diese Historiker jetzt wohl sagen werden, wenn sie die Ausführungen von John Weiss gelesen haben. Dieser bestätigt nicht nur die Hauptthese Goldhagens, sondern belegt darüber hinaus, dass es tatsächlich die in der deutschen Bevölkerung vorherrschende antisemitische Grundstimmung war, die die Ausgrenzung der Juden ermöglichte und ganz "normale Deutsche" zu Mördern werden liess.

Weiss bleibt in der Beweisführung aber nicht bei vordergründigen Feststellungen, sondern geht noch einen entscheidenden Schritt weiter. Nicht die antisemitische Grundstimmung allein, meint er, sei verantwortlich zu machen, sondern das Totalversagen der Widerstandskräfte in der deutschen Gesellschaft. Und Weiss spricht das aus, was bisher nur unzureichend oder halbherzig erörtert worden ist: die Tatsache nämlich, dass die Kirchen geschwiegen, mitunter sogar Zustimmung für die Vernichtungspolitik des NS-Regimes signalisiert haben. Das macht verständlicherweise vielen Christen bis heute kräftige Kopfschmerzen.

Es gab zweifellos eine unausgesprochene Komplizenschaft, in die Millionen von Menschen eingebunden waren. Weiss vertritt dabei die Ansicht, dass so manchen Politiker, Kirchenführer, Beamten, Journalisten, Universitätsprofessoren, Juristen und Militär der fanatische Wille eintrug, im Namen von Volk und Rasse sich der Juden, der Geisteskranken, der Zigeuner, der Homosexuellen zu entledigen. Selbst Hand anzulegen war dabei nicht notwendig. Die meisten waren "Schreibtischtäter". Das, meint Weiss, sei die eigentliche Erklärung dafür, dass systematisch gemordet werden konnte, kalt und ohne Gewissensbisse.

Julius H. Schoeps

Quelle: *DIE ZEIT*, 21. März 1997 (gekürzt)

### **John Weiss**

#### **Der lange Weg zu Holocaust**

Die Geschichte der Judenfeindschaft in Deutschland und Österreich.

Hoffmann und Campe, 1997, 544 S.

## Regionale Veranstaltungen

### **Basel (Union)**

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr Freie Zusammenkunft im Rest. "Storchen" (1.St.), Fischmarkt 10, Basel

Jeden 2. Dienstag im Monat Vorstandssitzung um 19.00 Uhr in unserem Lokal

### **Basel (Vereinigung)**

Jeden 1. Freitag im Monat 20.00 Uhr Abendhock im Restaurant "Stänzler" Erasmusplatz (Bus 33), Basel

### **Bern**

#### **August: keine Anlässe**

Wir wünschen unseren Mitgliedern erholsame Ferien!

### **Grenchen**

#### **Mittwoch, 10. September 1997**

20 Uhr Rest. "Ticino", Grenchen  
Vortrag von Mitglied Hans-Ulrich Rauber: **Geheimnis Esoterik**

### **Schaffhausen**

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr  
Freie Zusammenkunft  
Rest. "Falken", Schaffhausen

### **St. Gallen**

#### **Sonntag, 14. September 1997**

##### **Mittagessen ab 12 Uhr**

Hotel Sonne, Rotmonten  
*Anmeldung bitte bis 9. Sept. an  
Susanne Breitler 071 351 29 81*

### **Winterthur**

#### **Sonntag, 31. August 1997**

##### **Puure-Zmorgel**

Restaurant Frohsinn, Dägerlen

#### **Mittwoch, 3. September 1997** **Abendspaziergang**

19 Uhr, vor dem Mittwochstamm  
*Auskunft über Durchführung ab  
16 Uhr bei: E. Winiger 335 44 63*

Jeden 1. Mittwoch des Monats ab 20.00 Uhr Freie Zusammenkunft im Restaurant "Casino", Stadthausstr. 119, Winterthur

### **Zürich**

#### **Dienstag, 12. August 1997**

##### **Freie Zusammenkunft, 14.30h**

Restaurant Grünwald,  
Regensdorferstr. 237  
8049 Zürich-Höngg  
*Anfahrt:  
VBZ Tram Nr. 13 bis Frankental,  
Bus Nr. 485 bis Haltstelle Grünwald*

## **Nordwestschweizer Freidenkertreffen 1997**

Sonntag, 21. September 1997 in Basel

### **Brätle-Fest am Rhein**

Bitte Datum reservieren,  
Details folgen im nächsten Freidenker

## **Contre le cléricisme, pour la défense de la Laïcité 24 Août 1997**

### **Meeting laïque international à Paris**

Teilnehmer aus der Schweiz melden sich bitte bei  
Jean Kaech, Postfach, 3001 Bern